



Der Hebefuchs

Mit Point & Figure clever ein
Vermögen aufbauen



www.hebefuchs.de

Der kostenlose Newsletter von Hebefuchs.de

Nr. 15/ 22.06.2016

Liebe Leserin, lieber Leser,

welch ein massiver Anstieg des **DAX**! Notierte der deutsche Leitindex vor einer Woche noch bei rund 9.700 Punkten und spekulativ short, durchschnitt er zu Wochenbeginn sämtliche Widerstände bis heute früh an die 10.500 Punkte-Marke. Seither fällt der DAX wieder wie ein Stein um 150 Punkte bis auf 10.350 Punkte intraday am Donnerstag. Scheint dies eine Bullenfall zu sein? Wurden nur die Kurse wieder hochgepuscht über die 200-Tageslinie wie bereits letzten November, nur um dann wieder stark abzufallen?

Im PnF-Langfristchart stößt der DAX an die langfristige Abwärtstrendlinie. Grünes Licht für einen Trendwechsel nach oben gibt es aber erst ab Kursen über gut 10.700 Punkten. **Mehr erfahren Sie dazu in meinem Marktkommentar ab Seite 2.**

Wo kann man derzeit investieren?

Aktien: Nach der wochenlangen Rally im Abwärtstrend ist der Markt seit langem überkauft. Eine Korrektur in der Korrektur ist also mehr als notwendig. Der S&P 500 konnte gestern und kein neues Hoch generieren, der Nasdaq pendelt seit 6 Tagen seitwärts und fällt heute stark bedingt durch die Zahlen von Google in einem Abwärtsgap ab. Wenn man bedenkt, dass bislang immer der tech-lastige Index den Markt weiter nach oben getrieben hat, so dürfte dies ein weiteres Warnzeichen sein. Auch kann der Dow Jones Transport-Index nach der Dow-Trendtheorie nicht das neue Hoch beim Dow Jones Industrial bestätigen. Auch die Nebenwerte tendieren eher seitwärts. Auf der Aktienseite scheint nun den Bullen die Luft auszugehen. Kurzzeitiges nach oben drängen nicht ausgeschlossen.

Gold: Das gelbe Edelmetall startete zu Jahresbeginn ein Comeback und notiert seit Februar zwischen 1.200 und 1.280 \$/Unze. Der Widerstand liegt bei 1.300 \$ und muss erst überschritten werden, um nachhaltig weiter zu steigen.

Die **Goldminenaktien** konsolidieren aktuell ebenfalls auf einem hohen Niveau. Hier ist noch kein Einstiegssignal erkennbar.

Silber: Auch Silber ist sehr stark seit gestiegen, ist aber nun bei intraday 17,75 \$ abgeprallt und zeigt ebenfalls starke Überhitzungstendenzen. Hier dürfte eine Korrektur bis auf 15,55 \$ fällig sein.

Mit den besten Tradergrüßen

Ihre Claudia Jankewitz

Marktanalyse:

DAX:

Der DAX hat eine wahre Erholungsrally hingelegt und im übergeordneten Abwärtstrend ein Kaufsignal durch Überschreiten der vorherigen X-Säule gebildet.

Jedoch stößt nun der Kurs an den Abwärtstrend. Frühestens Kurse über 10.700 Punkte leiten eine Trendwende. Liest man den 2%-Langfristchart korrekt, so müssen 10.897 Punkte überschritten werden, damit ein eindeutiger Trendbruch vollzogen ist. Aktuell ist die Situation nach oben ausgereizt. Von hier aus kann es wieder abwärtsgehen.

Ein Verkaufssignal wäre bei Unterschreiten von 9.300 Punkte. Das ist natürlich ein langer Weg. Sollte jedoch der Kurs lediglich nach unten korrigieren, so „wandert“ auch die Abwärtstrendlinie immer weiter nach unten und macht es somit dem DAX leichter einen Trendbruch nach oben zu vollziehen.

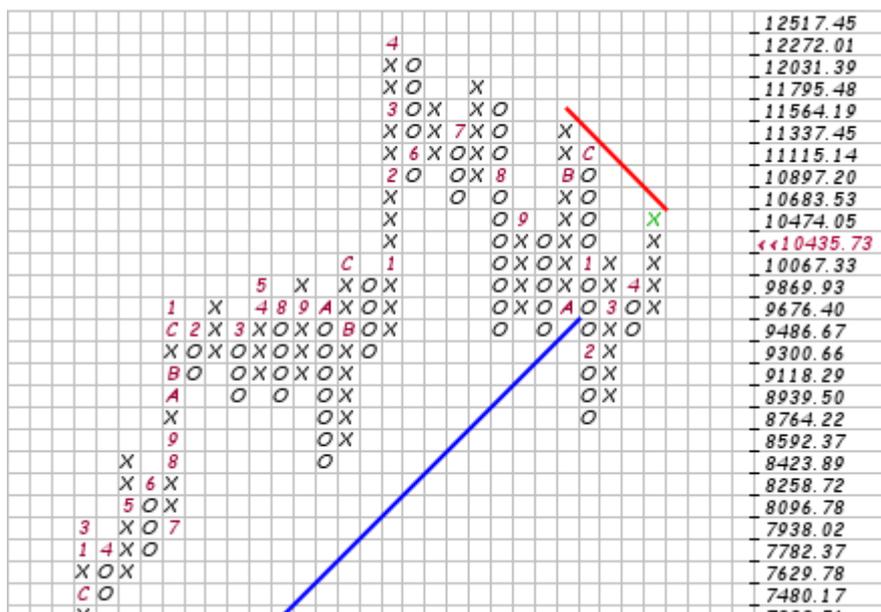


Abb: DAX Point & Figure Chart, 2%, Quelle: Stockcharts.com

Gestern und heute tendiert der DAX seitwärts. Nächste Woche muss also eine Richtungsentscheidung fallen.

S&P 500: Am hartnäckigen Widerstand angelangt

Der S&P 500 ist langfristig im Aufwärtstrend und tendiert aber in einer großen Range zwischen 1.800 und gut 2.100 Punkten seit mehr als drei Jahren! Anhand des PBV-Indikators sehen Sie den starken Widerstand bei gut 2.100 Punkten. Geht der Index hier drüber, dann ist erstmal der Wege nach oben frei. Prallt er allerdings ab, dann kann es auch wieder ganz bis an die alte Unterstützung bei 1.833 Punkte gehen. Deshalb nenne ich immer wieder in meinen Analysen diese Marke!

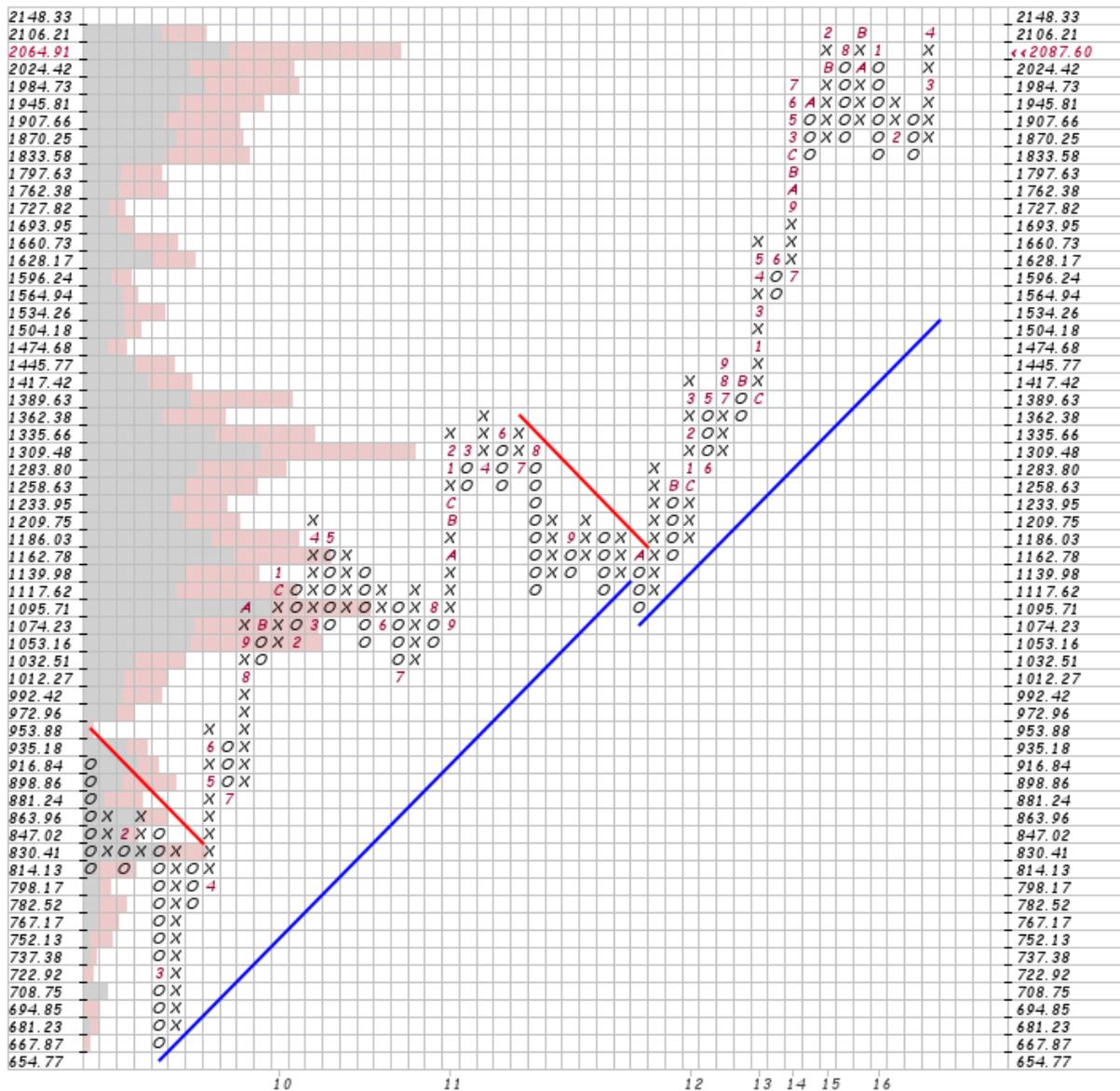


Abb: S&P 500 Point & Figure Chart, 2%, Quelle: Stockcharts.com

Aktuell sind wir in einem schwierigen Marktumfeld. Diese kürzliche Rally war sehr ungewöhnlich und schwer einzuschätzen. Nun sind wir an einem Punkt, wo diese Rally verpuffen könnte und die Widerstände zu stark sind. Verstärkend kommt hinzu, dass die Wirtschaftsdaten vor allem aus USA zu schwach sind. Danach wird sich erst einmal alles

richten. Das Gesamtsystem ist zu unstabil als dass hier noch sehr viel Kursgewinne drin sein dürften. Ich will mich jedoch gerne eines besseren belehren lassen, wenn die Widerstände geknackt werden und wir wieder in einen Bullenmarkt wechseln sollen. Cash ist im Moment King und gut Ding will Weile haben, wie man so schön sagt. Schließlich wollen wir nicht zocken, sondern bewusst traden.

Interessieren Sie sich für den Hebelfuchs-Trader?

In meinem Börsendienst verwende ich eine kostenpflichtige Chartsoftware, die speziell auf das dynamische Hebelfuchs-Point&Figure System programmiert werden kann. Hier fließen selbstverständlich noch andere Komponenten mit ein. Diese kann ich aber nicht in diesem kostenlosen Newsletter darlegen. Deshalb greife ich hier auf die kostenlose Chartsoftware von stockcharts zurück, um Ihnen die Methodik der Point & Figure Analyse zu erläutern.

Diese Chartmethode bei stockcharts.com ist allerdings nur sehr vereinfacht, vor allem in den Grundeinstellungen der traditionellen Methode. Für einen Börsendienst mit gehebelten Zertifikaten benötigt es schon einiges an Fine-Tuning.

Profitieren auch Sie von den Analysen

Wenn auch Sie von den Analysen und Prognosen direkt profitieren möchten, dann können Sie auch den Hebelfuchs abonnieren.

1-2-mal die Woche gebe ich neue Handlungsempfehlungen heraus, die Sie sofort innerhalb von ein paar Minuten umsetzen können. Nur WKN eingeben, Stoploss setzen, fertig. Den Rest machen die Börse und ich...

[Hier geht's zum Abo](#)

Schreiben Sie mir, wenn Sie Fragen oder Anregungen haben: info@hebelfuchs.de

Weitere Informationen finden Sie ab sofort unter: www.hebelfuchs.de

Schauen Sie auch zwischendurch auf die Webseite

www.hebelfuchs.de –

in meinem Blog schreibe ich immer wieder über interessante Tages- und Marktgeschehen, Point & Figure-Know-How...

Claudia Jankewitz Finanzservice
CFTe - Certified Financial Technician
Finanzanalysen und Seminare

Weinstrasse Nord 52a
67487 Maikammer
Tel: +49 (0) 6321 – 575 482
Mobil: +49 (0) 15 20 - 98 58 068

www.claudia-jankewitz.de / email: cj@claudia-jankewitz.de / www.hebelfuchs.de / email: info@hebelfuchs.de

Schreiben Sie mir kurz ein mail, wenn Sie diesen Newsletter von mir nicht mehr erhalten möchten.